

22-tägige Schiffsreise mit 13-tägiger Postschiff-Kreuzfahrt zu den Austral-Inseln



EINZIGARTIGE ERLEBNISSE

- Die einzige deutschsprachige Gruppenreise auf der Aranui 5 zu den Austral-Inseln
- Eine echte Rarität: Sonderfahrt mit dem Südsee-Postschiff Aranui 5 zu den sehr selten besuchten Austral-Inseln, dem abgelegensten Archipel in Französisch-Polynesien
- Pionierreise: Auf einer absolut außergewöhnlichen Route entdecken Sie eine Reihe von geheimnisvollen, noch sehr ursprünglichen Inseln im südlichen Pazifik
- Authentische Begegnungen mit der einheimischen Bevölkerung
- Zahlreiche Landgänge und Aktivitäten bereits im Reisepreis enthalten
- Reisen mit einer gastfreundlichen polynesischen Crew, die Sie schnell in Ihr Herz schließen
- Schönheiten der Gesellschafts-Inseln mit Bora Bora und Raiatea
- Tikehau: Das fischreichste Atoll Polynesiens

VORGESEHENE HOTELS

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Papeete	5 • Le Tahiti by Pearl Resorts	●●●●
Tikehau	3 • Le Tikehau by Pearl Resorts	●●●●

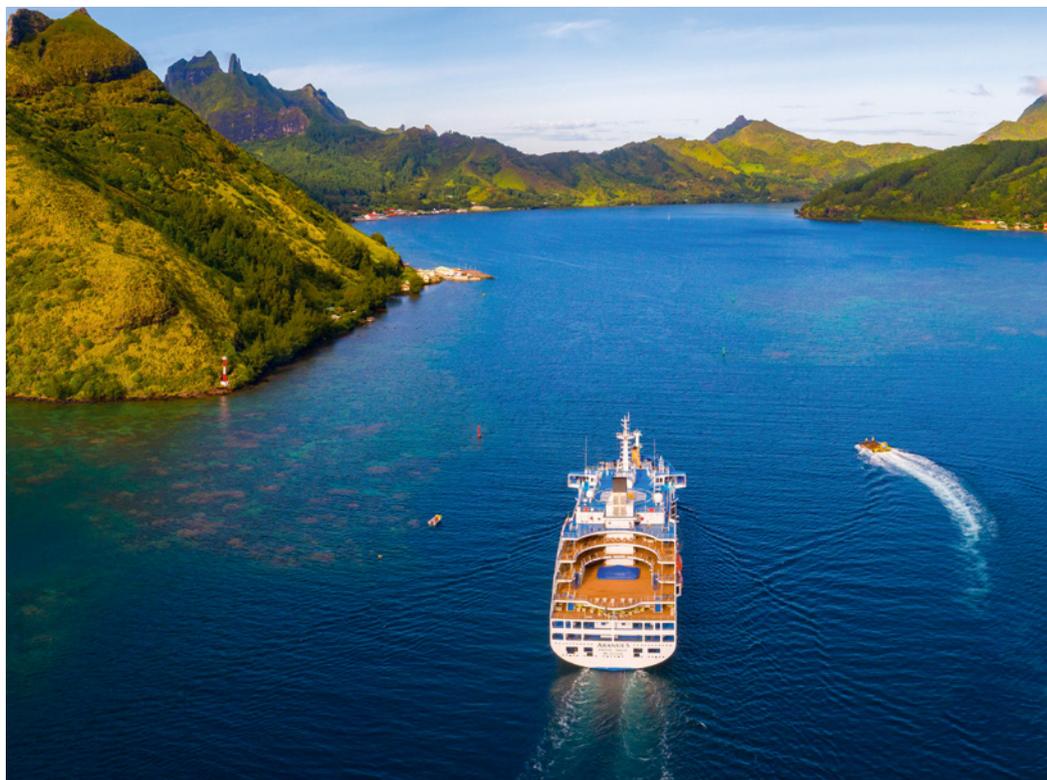


Sie fahren mit der Aranui 5.

„Mehr als nur ein Hauch von Abenteuer: Der südlichste und abgelegenste Archipel der Südsee ist noch sehr ursprünglich und unglaublich authentisch!“



Doreen Brade, Südsee-Expertin



PER POSTSCHIFF ZU DEN AUSTRAL-INSELN

Diese Sonderfahrt mit dem Südsee-Postschiff Aranui 5 macht Sie mit dem abgelegensten Archipel in Französisch-Polynesien bekannt: Sie besuchen die Austral-Inseln, die seit ihrer Entdeckung vor rund 250 Jahren erst von wenigen westlichen Besuchern angesteuert wurden. Etwa 600 km südlich von Tahiti betreten Sie geheimnisvolle, herrlich ursprüngliche Inseln: Rurutu, Rimatara, Tubuai, Rapa Iti und Raivavae begrüßen Sie mit atemberaubenden Landschaften. Wo sich steile Berge und sanfte Täler, weiße Strände und blaue Lagunen treffen, erleben Sie ein Südsee-Paradies, wie Sie es noch nie gesehen haben! Gänzlich perfekt wird Ihr Abenteuer durch Besuche von Raiatea, Bora Bora und Tikehau. Genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres komfortablen Postschiffs und die exzellente Betreuung durch Ihre deutschsprachige Reiseleitung.

1. Tag Flug über Paris und Los Angeles nach Tahiti

2. Tag Willkommen in der Südsee! Heute beginnt Ihre spannende Südsee-Reise mit einer Rundfahrt an Tahitis Westküste. Freuen Sie sich auf eine Vielzahl an außergewöhnlichen Eindrücken! Am Abend genießen Sie ein gemeinsames Willkommens-Dinner. (FA)

3. Tag Abfahrt von Tahiti (Papeete) Am Morgen gehen Sie an Bord der Aranui 5, wo Sie von der polynesischen Crew herzlich begrüßt werden und Ihre komfortable Kabine beziehen. Dann heißt es: Leinen los! Ihre Postschiff-Reise zu den Austral-Inseln beginnt. (FMA)

4. Tag Rurutu Sie erreichen heute Rurutu, die nördlichste der bewohnten Austral-Inseln. Ausgrabungen im Dorf Vitaria haben Wohnstätten, Versammlungsorte und Marae-Tempel freigelegt, die darauf hinweisen, dass Rurutu bereits im Jahr 900 besiedelt war. Heute ist die von James Cook 1769 entdeckte Insel für ihre

beeindruckende Flechtkunst bekannt. Die prächtigen Hüte, Taschen, Matten und Körbe aus Pandan-Blättern sind beliebte Souvenirs – sicher finden auch Sie hier das passende Souvenir? Am Nachmittag haben Sie Gelegenheit, das Dorf Moerai zu besuchen. (FMA)

5. Tag Rurutu Heute können Sie Rurutu noch intensiver erkunden und in aller Ruhe staunen. Das gehobene Atoll bietet einen ungewöhnlichen Anblick: Die Basalt- und Kalksteinklippen sind durchlöchert mit Höhlen, in denen einst die indigenen Insulaner wohnten. Das vulkanische Hinterland ist mit tropischem Regenwald bewachsen, dazu faszinieren malerische Sandstrände und Buchten. (FMA)

6. Tag Rimatara Die Aranui 5 erreicht Rimatara, mit knapp 9 km² die kleinste der Austral-Inseln. Wie es Tradition auf Rimatara ist, laden die Bewohner Sie zur Begrüßung ein, durch reinigenden Rauch zu schreiten. Nach dieser Willkommens-Zeremonie haben Sie Gelegenheit, die kreisförmige, mit Wald und Grasland bewachsene



Insel zu erkunden. Unternehmen Sie eine Inselrundfahrt per Bus, besuchen Sie die Dörfer Amaru, Anapoto und Mutuaura und lernen Sie einige der Bewohner kennen. Auf Rimatara leben nur wenige Hundert Menschen. Sie sind vor allem in der Landwirtschaft tätig, widmen sich dem Korbflechten oder der Herstellung von Stoffen aus Fara-Pae'ore-Blättern. (FMA)

7. Tag Tubuai Tubuai ist die größte Insel des Archipels und das administrative und wirtschaftliche Zentrum der Austral-Inseln. Die riesige Lagune ist fast doppelt so groß wie die Insel selbst und bietet auf stolzen 85 km² mannigfaltige Möglichkeiten, sich im herrlich klaren Wasser zu vergnügen. Aufgrund des milden Klimas ist Tubuai für die Landwirtschaft geradezu prädestiniert. Schon die ersten Entdecker waren von der Schönheit der Insel beeindruckt. Ganz anders als im Falle der Meuterer von der Bounty begrüßt man Sie in der Bloody Bay mit Blumenkränzen. (FMA)

8. Tag Auf See Genießen Sie einen entspannten Tag, während Sie weiter gen Süden fahren. Die Aranui 5 bietet zahlreiche Betätigungsmöglichkeiten. Schauen Sie doch mal am Swimmingpool, in der Bibliothek, in der Bord-Boutique, im Massageraum, in einer der zwei Lounges oder drei Bars vorbei. Oder genießen Sie einfach den unverstellten Blick auf die unendlichen Weiten des Pazifiks. (FMA)

9. Tag Rapa Iti Sie erreichen heute die Insel Rapa Iti (Klein-Rapa), die kulturell sehr stark der Osterinsel (Rapa Nui: Groß-Rapa) ähnelt. Die südlichste der

bewohnten Austral-Inseln ist nur per Schiff erreichbar, die Küste ist geprägt von Fjorden und Buchten. Abgelegener geht es nicht in Französisch-Polynesien! Sie werden von den gastfreundlichen Menschen mit einzigartigen Tänzen begrüßt. Besuchen Sie den Hauptort Ahurei und machen Sie sich mit dem lokalen Kunsthandwerk vertraut oder tauschen Sie sich mit den Bewohnern von Rapa Iti aus, auch wenn diese nur Reo Rapa sprechen, eine Sprache, die sich von derjenigen der anderen Austral-Inseln unterscheidet. (FMA)

10. Tag Rapa Iti Heute können Sie Rapa Iti noch intensiver kennenlernen. Unternehmen Sie eine Wanderung (ca. 12 km) zu einer Bergfestung oder entdecken Sie bei einem Dorfbesuch allerlei Köstlichkeiten. Sehr populär auf Rapa Iti ist Popoi, ein säuerlich schmeckender Teig aus zerstampftem Taro, der in Erdgruben fermentiert und so über lange Zeit haltbar gemacht wird. Auch frischer Fisch und Meeresfrüchte werden hier gern kredenzt. (FMA)

11. Tag Raivavae Willkommen im Südsee-Paradies! Raivavae begrüßt Sie mit weißen Sandstränden, einer großen smaragdgrünen Lagune und 28 Motus, die die üppig grüne Hauptinsel umgeben. Sie werden schnell verstehen, warum Raivavae auch liebevoll das Bora Bora der Austral-Inseln genannt wird. Überraschung: Auf Raivavae erblicken Sie riesige Steintikis – bis zu 2,5 m hohe Statuen aus vulkanischem Tuff oder Basalt. Sie ähneln den Tikis auf den Marquesas und auf der Osterinsel, stellen aber im Gegensatz zu diesen oft weibliche Figuren dar. Eine Statue lächelt sogar

– eine echte Rarität! Auf einer Insel-Tour entdecken Sie zudem Holzskulpturen, einen Marae-Open-Air-Tempel und polynesishe Kanus. Zum Mittagessen erwartet Sie ein Grillfest am Strand, das Ihnen die einheimische Küche näherbringt. Ihre Chance, Köstlichkeiten aus Brotfrucht oder Kokosnuss zu probieren! (FMA)

12. Tag Auf See Während die Aranui 5 Kurs auf die Gesellschaftsinseln nimmt, freuen Sie sich über einen entspannten Tag an Bord. Genießen Sie die Vorzüge Ihres Postschiffs und relaxen Sie auf dem Sonnendeck, lauschen Sie einem der unterhaltsamen Vorträge oder nehmen Sie an einer der Aktivitäten teil. (FMA)

13. Tag Raiatea Raiatea gilt als die Wiege Polynesiens: Es soll die erste polynesishe Insel gewesen sein, die von Seefahrern besiedelt wurde. Ihre Lagune teilt sie sich mit Taha'a. Entdecken Sie diese geteilte Lagune auf einer spannenden Lagunen-Tour! (FMA)

14. Tag Bora Bora Besuchen Sie die vielleicht berühmteste Insel der Welt! Bei Ihrer Ankunft in Bora Bora werden Sie vom majestätischen Mount Otemanu, dem höchsten Gipfel der Insel, begrüßt. Sie erleben ein Inselparadies mit kristallklarer, türkis schimmernder Lagune. Ein Bootsausflug gewährt Ihnen Einblicke in die Unterwasserwelt der Riffhaie und Rochen. Welche Lagune ist nun schöner: Bora Bora oder Raivavae? (FMA)

15. Tag Von Tahiti nach Tikehau Die Aranui 5 erreicht den Hafen von Papeete. Nun



Kulinarische Spezialitäten



heißt es Abschied nehmen von Ihrer polynesischen Crew: Nānā! Auf Wiedersehen! Bevor es zum Flughafen geht, spazieren Sie durch Papeete und lernen die Hauptstadt Tahitis kennen. Am Nachmittag fliegen Sie zum etwa 320 km entfernten Atoll Tikehau auf den Tuamotus. (FA)

16. Tag Der rosarote Strand von Tikehau

Der rosafarbene Strand von Tikehau ist ein Labsal für die Seele – hier erübrigt sich die rosarote Brille. Das Rosarot entsteht durch Korallenpartikel, die aus der Lagune abgerieben und angespült werden. Entspannen Sie am Traumstrand oder gehen Sie in der fischreichsten Lagune Polynesiens schnorcheln – es erwartet Sie eine überwältigende Unterwasserwelt! (FA)

17. Tag Regenbogen allerorten

Ein Tag zur freien Verfügung: Lassen Sie sich von lokalen Experten erklären, warum die berühmten Südsee-Perlen so dunkel und regenbogenfarben werden. Wenn Sie ein Souvenir mitnehmen möchten, können Sie insbesondere auf den Tuamotus davon ausgehen, dass diese direkt vor Ort gezüchtet worden sind. Alternativ erfreuen Sie sich einfach an der bunten Farbpalette der Südsee: türkisblaues Wasser, grüne Palmen, gelbe Frangipani-Blumen und rosaroter Sandstrand! Mit etwas Glück zeigt sich nach einem tropischen Schauer auch am Himmel ein Regenbogen. (FA)

18. Tag Zurück nach Tahiti

Sie verabschieden sich von Tikehau und fliegen nach Tahiti. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. (F)

19. Tag Dem Geheimnis von Tapa auf der Spur

Auf Ihrer Nordküsten-Tour tauchen Sie ein in die wunderbare Welt von Tapa,

einem aus Rindenbast hergestellten Stoff. Von Vertretern eines Kulturvereins werden Sie in die Geschichte und Herstellung von Tapa eingeweiht. Dann sind Sie herzlich eingeladen, selbst Hand anzulegen, sei es beim Klopfen oder beim Bemalen mit natürlichen Farbstoffen. Zur Stärkung werden Sie mit lokalen Snacks bewirtet. Am Abend lassen Sie beim gemeinsamen Abschieds-Dinner Ihre Südsee-Reise Revue passieren. (FA)

20. Tag Abschied von der Südsee

Es heißt Kofferpacken und Abschied nehmen, doch

ganz ohne Eile, Ihre Heimreise beginnt erst am Abend – der Tag gehört noch Ihnen und dem Südsee-Zauber! Wenn Sie noch nicht loslassen möchten, können Sie Ihre Reise auch individuell auf Bora Bora oder Moorea verlängern. (F)

21. Tag Heimflug über Los Angeles und Paris

22. Tag Willkommen zu Hause!

Per Postschiff zu den Austral-Inseln (22 Tage)

Reise-ID: 2761

TERMIN UND PREISE

p. P. (DZ/Zweibettkabine)

	Standard-Kabine	Deluxe-Kabine	Superior Deluxe	Premium-Suite	Royal-Suite
03.04.25 – 24.04.25 Aufpreis für 8 Übernachtungen in Einzelzimmer/ Einzelkabine:	14.680 €	15.880 €	16.720 €	17.150 €	17.980 €
	4.860 €	5.480 €	5.970 €	6.330 €	6.770 €
Aufpreis für Flüge in der Business Class:	ab 5.000 €				

LEISTUNGEN

- Flüge Frankfurt – Papeete – Frankfurt in der Economy Class
- Innerpazifische Flüge in der Economy Class
- Kreuzfahrt mit der Aranui 5 mit 12 Übernachtungen in einer Zweibett-Kabine mit privater Dusche/WC
- 8 Übernachtungen in Komfort-Hotels
- Deutschsprachige ständige Lernidee-Reiseleitung in der Südsee
- Ausflüge, Vorträge, Besichtigungen, Eintrittsgelder und Transfers laut Reiseverlauf
- Vorträge an Bord
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Reiseliteratur und Informationsmaterial

VORGESEHENER TERMIN 2026

26.03.26 – 16.04.26

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen unter www.lernidee.de/2761 und natürlich im persönlichen Gespräch.

Nicht enthalten: Trinkgelder, Wunsch-Ausflüge, ESTA-Genehmigung für die USA (21 US-\$)

Reisepapiere: Reisepass und ESTA-Genehmigung für die USA erforderlich. **Vorgeschriebene Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), Maximalteilnehmerzahl: 20 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.